

Schaufenster : Keramik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **105 (2018)**

Heft 7-8: **Im Klimawandel : Bauen mit der Erderwärmung**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Keramik in der Höhe



Der Komplex, den Haugh und Ian Simpson als Teil der Stadterneuerung in der Gegend nahe dem Belgrade Theatre geplant haben, befindet sich im nordwestlichen Teil des Zentrums von Coventry. Die Stadt wurde während des Zweiten Weltkriegs weitgehend zerstört und danach in den 1950ern und 60ern wieder aufgebaut. Der neue Belgrade Plaza Komplex beinhaltet Einzelhandelsflächen auf Strassenhöhe, 49 Wohnungen und unterschiedliche Arten von Unterkünften für 600 Studenten.

Die gesamten Fassadenflächen des neuen Komplexes sind bekleidet mit Agrob-Buchthal-Keramik: Die unteren Baukörper mit einem unglasierten erdig-roten Ton, der mit den Ziegelgebäuden der urbanen Umgebung harmoniert, der höhere Turm mit hellblau glasierter Fassadenkeramik, die nahezu weiss wirkt, aber einen kleinen subtilen Schuss blau enthält. Diese helle Keramik mit ihrer reflektierenden Oberfläche lässt den Turm leichter erscheinen und erhellt ihn gewissermassen.

Die gitterartige Strukturierung, die realisiert wurde durch horizontale und vertikale Vorsprünge, hat den Effekt, dass die Fassade nicht nur proportioniert, sondern auch filigraner wirkt. Für die Vorsprünge entwickelte der Hersteller spezielle Abmessungen und Querschnitte.

Deutsche Steinzeug Schweiz AG
Oberstmühle 3, CH-6370 Stans
T +41 41 632 50 60
www.deutsche-steinzeug.ch

Farbig, hygienisch und robust



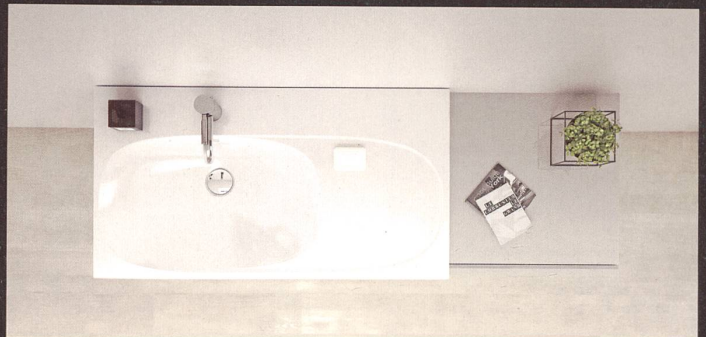
Franke Keramikspülen und -becken aus dem patentierten Spezialmaterial *Fraceram* sind sehr hygienisch und besonders robust. Das spezielle Herstellungsverfahren macht sie widerstandsfähig gegen Schnitte, Stösse und Schläge. Der erlesene Werkstoff *Fraceram* fügt sich harmonisch in jedes Ambiente ein. Die natürliche Ausstrahlung kommt in Verbindung mit Naturmaterialien wie Stein oder Holz und selbst in Kombination mit Edelstahl Arbeitsplatten besonders gut zur Geltung. Die Farbpalette umfasst sieben natürliche Farbtöne:

Onyx, Graphit, Cashmere, Magnolia, Glacier und seit letztem Jahr Anthracite und Pearl Grey in matt.

Fraceram-Keramik von Franke verdankt ihre hohe Stabilität und Härte der Rezeptur und dem Brennverfahren: Bei Temperaturen bis zu 1200° C verbindet sich die Spezial-Keramikmasse aus Ton, Kaolin, Quarz und Feldspat mit der Glasur. Es entsteht eine elegant glänzende Glas-Oberfläche, die nicht nur optisch überzeugt, sondern auch leicht zu reinigen und ausgesprochen hygienisch ist. Darüber hinaus sind Franke Keramikspülen geruchs- und geschmacksneutral, lichtecht, unempfindlich gegen Verfärbungen sowie besonders temperatur- und kälteresistent. Heisse Töpfe oder Pfannen lassen sich problemlos abstellen.

Franke Küchentechnik AG
Franke-Strasse 2, CH-4663 Aarburg
T +41 62 787 31 31
www.franke.com

Individuell, vielseitig und clever



Die Keramag Badserie *Acanto* umfasst verschiedene Waschtischtypen, darunter Standard-Waschtische in unterschiedlichen Ausladungen, mit und ohne Ablagefläche, aber auch Möbelwaschtische im *SlimRim*-Design. Letztere bilden mit ihren besonders schmalen Kanten und kleinen Radien eine homogene und in sich geschlossene Einheit mit dem Möbel.

Nicht nur praktisch, sondern auch ästhetisch überzeugen die Waschtische mit verdecktem keramischem Überlauf, der bei einigen Modellen direkt in die Keramik integriert ist.

Für kleine oder architektonisch anspruchsvoll gestaltete Badezimmer bietet *Acanto* einen platzsparenden Waschtisch mit kurzer Ausladung oder auch ein Handwaschbecken an.

Einen besonderen Mehrwert und ein optisches Highlight bietet der Waschtisch mit einer integrierten Ablagefläche, die direkt in die Gesamtform eingebettet ist. Die Fläche liegt etwas tiefer als der umschliessende Waschtischrand.

Geberit Vertriebs AG
Schachenstrasse 77, CH-8645 Jona
T +41 55 221 61 11
www.keramag.ch

Weisser Solitär mit Alsterblick



Foto: Anke Müller Klein

«Drei verschliffene Kreise» so beschreiben die Architekten Störmer Murphy and Partners den Grundriss ihres neuen Fünf-Sterne-Superior-Hotels mit 131 Zimmern und Suiten. Der erstplatzierte Entwurf ging 2013 aus einem internationalen Architekturwettbewerb hervor und wird auf dem Areal des ehemaligen Intercontinental Hotels Ende 2017 eröffnet.

In bester Stadtlage am südwestlichen Ufer der Aussenalster steht der achtgeschossige Solitärbau im parkartigen Gelände.

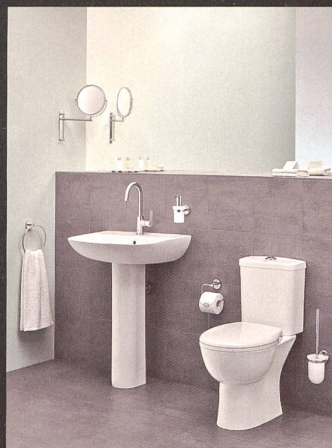
In acht verschiedenen, individuell angepassten Radien von 1500 mm bis 22 000 mm wurden 1200 qm weiss glasierte *Longoton* Fassadenplatten der Moeding Keramikfassaden GmbH auftragsbezogen gefertigt. Obwohl glasierte Keramik seit über 6000 Jahren hergestellt wird, sind so grosse glasierte Ziegelplatten mit exakt definierten Radien in dieser Grösse einmalig.

Die strahlend weisse Glasur unterstreicht die Natürlichkeit des Werkstoffs, der bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen spannende Reflexionen erzeugt und selbstreinigend ist.

Befestigt wurden die Ziegelplatten mit Moeding *Longoton Rapid System*, das keine Montagereihenfolge vorgibt und dadurch Zeitvorteile bietet. Danach wird die Unterkonstruktion gleich mit allen Plattenhaltern fertig montiert und die Ziegelplatten werkzeuglos eingehängt.

Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Strasse 1,
D-84163 Marklhofen
T +49 87 32 246 00
www.moeding.de

Vielfalt für den Wohnungsbau



Die Keramiklinie *Bau Keramik* von Grohe fügt sich mit ihren sanften, abgerundeten Formen harmonisch in jedes Badambiente ein. Der dezente Stil der *Bau Keramik* macht sie zur zuverlässigen Wahl für Bäder im Wohnungsbau sowie im öffentlichen Projektgeschäft, beispielsweise in Hotelanlagen.

Für die Gestaltung des Waschtisches umfasst die Kollektion drei

wandhängende Waschtische mit einer Breite von 55 cm, 60 cm und 65 cm sowie ein Handwaschbecken in 45 cm Breite. Darüber hinaus sind Einbauwaschtische verfügbar, die von oben eingesetzt oder von unten an der Konsole befestigt werden können. Auch für den WC-Bereich bietet die Linie eine breite Produktpalette an – randlos und zeitlos: Neben einem Wand-Tiefspül-WC gibt es auch je eine stehende Variante mit waagrecht und mit senkrecht Abgang. Zudem sind zwei Stand-WC-Kombinationen erhältlich. Die *Bau Keramik* Urinale haben einen verdeckten Zu- und Ablauf oder einen Zulauf von oben. Das Sortiment umfasst zudem ein Wand- sowie ein Standbidet.

Grohe
Industriestrasse 18, CH-8604 Volketswil
T +41 44 877 73 00
www.grohe.com

Räumliches Erlebnis



Mosa Fliesen im holländischen Maastricht stellt seit über 130 Jahren Keramikfliesen her, die Wände, Fussböden, Fassaden und Terrassen bereichern und in über dreissig Ländern auf vier Kontinenten erhältlich sind.

Das neueste Produkt ist *Fuse* aus der preisgekrönten *Murals-Serie*. *Fuse* besteht aus Keramikfliesen in acht Farben und drei Formaten, die sich dank zahlloser Konfigurationsmöglichkeiten an jedes Design an-

passen. Die Keramikplatten sind handgefertigt und stehen für qualitativ hochwertiges Handwerk.

Die subtilen Abstufungen und Variationen in den Farbtönen von *Murals Fuse* erschaffen die Illusion einer Bewegung in einer sehr dynamischen, modernen Oberfläche. Die Serie bietet eine Auswahl an verschiedenen Farben und Formaten, sodass sie in zahllosen Mustern und Kombinationen verwendet werden können und sich problemlos an jedes Design und jeden Stil von sehr dezent bis äusserst expressiv anpassen. Die Farbpalette von *Fuse* basiert auf der von *Murals Blend* und bietet den Benutzerinnen und Benutzern eine unendliche Auswahl an Kombinationsmöglichkeiten.

Royal Mosa
Meerssenerweg 358,
NL-6224 AL Maastricht
T +31 43 368 94 44
www.mosa.com

Fest, fein und formvollendet



Präzises Design mit einer filigranen Linienführung – mit *Siluet* präsentiert Villeroy & Boch die erste Keramikspüle aus der Keramikserie *TitanCeram*. Dank einer speziellen Rezeptur aus natürlichen Rohstoffen ermöglicht *TitanCeram* die Fertigung von Keramikprodukten mit scharf gezeichneten Kanten und dünnen Wandstärken. Für *Siluet* hat De-

signer Patrick Frey eine klare und zugleich sinnliche Formensprache entwickelt – Minimalismus trifft weich-fließende Fläche. Der Auflagerand ist schmal, die Ecken besitzen enge Radien, und die Beckeninnengestaltung ist geradlinig.

Siluet bietet maximale Gestaltungsfreiheit – mit drei Modellen für die gängigen Unterschrankbrei-

ten 60 cm, 50 cm und 45 cm, zwei Einbauversionen und 13 verschiedenen Farbtönen, darunter Weissvarianten, die Grautöne *Steam* und *Stone* oder das mattschwarze *Ebony* sowie Creme-Beige-Nuancen. Die Becken sind reversibel und wahlweise mit oder ohne Excenterbedienung erhältlich. Auch in Sachen Einbau ist die Küchenspüle flexibel: Flächenbündig eingelassen lässt sie die durchgängige Arbeitsfläche grosszügiger wirken. Bei der klassischen Einbauvariante von oben fügt sich *Siluet* mit ihrem schmalen Auflagerand harmonisch in die Arbeitsplatzgestaltung ein. *Siluet* ist lebensmittel- und lichtecht, stoss-, kratz- und schnittbeständig sowie hitze- und kälteresistent.

Villeroy & Boch (Schweiz) AG
Marktmattenstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
T +41 62 886 38 60
www.villeroy-boch.com

Fassade aus 3D-Giesskeramik



Das Seniorenzentrum Rosengarten liegt in Laufen BL am Fusse eines leicht abfallenden Gartens, der von Wohnhäusern gesäumt ist. Der vom Büro Ackermann Architekt 2014 fertiggestellte Neubau fasst diesen Garten und begrenzt zugleich den gegenüber liegenden kleinen Park. Durch diese Lage können alle Zimmer in weite Aussenräume geöffnet werden. Die Fassade ist charakterisiert durch grosse Fens-

ter, die als umlaufende Bänder zusammengefasst werden. Verkleidet sind die Brüstungsbänder mit dreidimensionalen, glasierten Keramikelementen. Diese verleihen dem Gebäude seinen soliden und eigenständigen Charakter. Die projektspezifisch hergestellten Giesskeramik-Elemente sind mit der *GFT Thermico*-Unterkonstruktion Teil einer hinterlüfteten Fassadenkonstruktion.

Die Gebäudehülle aus Keramikelementen fasziniert wegen ihrer einzigartigen Optik. Aufgrund der unzähligen Gestaltungsmöglichkeiten und der herausragenden Gebäudeperformance schätzen Architekten Fassaden aus Giesskeramik. Im traditionell handwerklichen Giessverfahren werden moderne, dreidimensionale Elemente hergestellt, die in Form, Dimension, Farbe, Oberfläche und Glasur objektbezogen wählbar sind und so einzigartige, massgeschneiderte Lösungen ermöglichen und einer Fassade eine zusätzliche Dimension verleihen.

GFT Fassaden AG
Schuppisstrasse 7, CH-9016 St. Gallen
T +41 71 282 40 00
www.gft-fassaden.swiss

Spülrandfreie WC-Keramik



Kaum ein Produkt hat in den letzten Jahren eine ähnlich steile Karriere in Bad und Toilettenecke hingelegt, wie die spülrandfreie WC-Keramik. Keramik Laufen erweitert das Sortiment daher kontinuierlich mit spülrandlosen Stand-WCs.

Bakterien und Keime finden keine Nischen mehr, um sich festzusetzen. Sie werden einfach vom Wasser weggespült. Das vereinfacht nicht nur die Reinigung, sondern senkt auch die Unterhaltskosten sowie den Putzmittelverbrauch.

Neu führt der Schweizer Badhersteller auch spülrandlose Stand-WCs im Angebot. Diese eignen sich unter anderem auch sehr gut für den Einsatz im Renovationsbereich.

Die spülrandfreie WC-Keramik ist aber nicht nur den neuesten Badkollektionen vorbehalten, sondern wird auch in den bereits etablierten Serien angeboten.

Den Badklassiker *Il Bagno Alessi One* hat Keramik Laufen mit einem Wand-WC ohne Spülrand ausgestattet. Das WC aus der Hand von Stefano Giovannoni ist seit 2002 auf dem Markt und präsentiert sich hinsichtlich Funktionalität und Design noch genauso aktuell wie zum Zeitpunkt seiner Lancierung.

Keramik Laufen AG
Wahlenstrasse 46, CH-4242 Laufen
T +41 765 71 11
www.laufen.ch

Fassadenkeramik



Energiesparend, schalldämmend, witterungsbeständig und dauerhaft schön: Keramische Wärmedämmverbundsysteme erfüllen alle Anforderungen an eine perfekte Gebäudehülle. Dabei erweist sich der keramische Belag nicht nur als langlebig und farbecht; die grosse Auswahl an Formaten, Oberflächen und Farben bietet zugleich enorme gestalterische Möglichkeiten. Sonderfertigungen eröffnen zusätzliche Freiheiten.

Beim 2015 fertiggestellten Neubau an der Neufrankengasse in Zürich verwendete die Architektin Vera Gloor glasierte, schwarz glänzende Keramik (Hohlkehle) in einer Sonderserie im Format 52 x 240 mm von HGC Wand- und Bodenbeläge.

Archaisches Aussehen: Klassische Optik und feine Spuren handwerklicher Fertigung zeichnen diese Produkte aus.

HGC Wand- und Bodenbeläge
www.hgc.ch/keramik

Handgemachte Keramikplatten



Klein aber fein ist die Keramikmanufaktur im aargauischen Küttigen, wo Sabine Gürber in ihrem Atelier kunstvoll handgemachte Keramikplatten und Ofenkacheln herstellt.

Anders als in der industriellen Produktion erlaubt die handwerkliche Herstellung ein grundsätzliches Eingehen auf unterschiedliche Bedürfnisse. Gürber entwickelt oft in enger Zusammenarbeit mit Architek-

tinnen und Kunden einzigartige Formate, Designs oder Glasurfarben und geht auf persönliche Wünsche ein.

Ihre Platten eignen sich für Wände oder auch als Bodenbelag in Küche, Bad und Wohnraum. Geformt werden sie mit Rohmaterial aus der in Einsiedeln beheimateten Traditionsfirma Bodmer Ton.

Obwohl auch Standard Kollektionen als Kleinserien erhältlich sind, ist jedes Plättli ein Unikat und ein Produkt mit Charakter. Einzeln von Hand geformt und verziert wirken die verlegten Fliesen organisch und versprühen ihren ganz eigenen Charme. Die Unregelmässigkeiten verleihen den kleinen Kunstwerken ihren typischen Charakter und bereichern den Wohnraum individuell.

Gürber Keramik Manufaktur
Hauptstrasse 30, CH-5024 Küttigen
T +41 62 827 48 58
www.keramikmanufaktur.ch

ARCHITONIC REPORT



Change Management:
adapted office spaces

- 1
- 2
- 3

by Kate Cowell, Editor-in-Chief

As we adapt to the way we work today, while architects
are exploring exciting architectural typologies – such as factories,
schools and restaurants – to function as fit-for-purpose offices,
what about the water cooler?
Meet you at the water cooler.

straight to your inbox twice a month:
architonic.com/subscribe